

---

Subject: mein versuch fin abzusetzen

Posted by [gretchen](#) on Sun, 12 Jun 2011 10:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo ihr lieben,

ich habe vor genau 2 wochen versucht, meine 5mg finasterid abzusetzen, bzw nur noch 2x die woche zu nehmen statt täglich, weil ich dachte, es bringt mehr eh nichts (nehme es seit 02/2010).

während dieser zeit ist der HA schonmal um ein vierfaches angestiegen...ok...kann ne kurze schwankung sein dachte und bin nach der 1. woche dazu übergegangen ne viertel tablette (1,25mg/d) zu nehmen.

besser wurde nichts. im gegenteil: die haare wurden weiterhin soooooo viel dünner!!!

wenn sie nass sind (ich nehme KEINE spülung o.ä.) kann ich sie so leicht kämmen, dass die bürste gerade so durchgleitet....sie sind GANZ GANZ weich und flusig.

es fallen kurze UND lange haare ab. die kurzen schreib ich dem DHT zu, die langen der fallenden östrogenkonzentration (weil ja fin die aromatase anregt, die testo zu E2 umwandelt).

habs also nicht ausgehalten und bin immernoch erschrocken darüber, dass mir fin offenbar doch hilft.

nehme jetzt wieder 5mg am tag und hoffe, die haare erholen sich wieder.

wieso ich mich darüber nicht freuen kann?

weil finasterid DHEA absenkt und meines ist nach >1 jahr fin schon SEHR niedrig. und ich merke das deutlich am erhöhten fettansatz, wassereinlagerungen und immer weniger stressresistenz. in den ami-foren ist das auch sehr schön beschrieben im forum der fin-nebenwirkungen.

<http://www.propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?f=8&t=1057>

meine ärzin hat mir nun 10mg DHEA verschrieben. ich warte noch einen speichelttest ab und nehme es dann. muss aber höllisch aufpassen, dass ich nicht über den normwert komme, da ja von DHEA auch HA hervorgerufen wird (ansteigende androgene).

aber irgendwas muss ich ja tun. und fin ganz absetzen und alle neuen haare verlieren steh ich nicht durch.

das wollte ich euch mitteilen.

ich bin erschrocken darüber, dass fin hilft...ich habe angst, dass es irgendwann seine wirkung verliert, wie manche männer berichten....ich würde gern versuchen, es irgendwann, wenn meine haare sich erholt haben, doch noch ..zumindest auszuschleichen. denn was ähnlich schlimm ist wie haarausfall ist sicherlich ne nebennierenschwäche.

das ist auch der grund, weshalb ich mich nicht mehr traue, meine erfolge (6cm neuwuchs seit dem pilleabsetzen im dezember leider auch flusig und z.t. ausfallend) dem progesteron zuzuschreiben....sicherlich ist dieses wirksam, nur ich fürchte, noch wirksamer ist anscheinend, dass fin mir das DHT von den haarwurzeln z.t. fernhält. und zwar SO schleichend, dass ich es erst nach einem jahr bemerkte. (beginn fin einnahme: 02/2010; neuwuchs: ab 01/2011) .

was ich aber auch für möglich halte ist, dass fin. seine wirkung erst entfalten konnte, nachdem keine synthetischen hormone mehr in meinem körper waren. und diesen versuch hat es eben in

den studien mit frauen noch nicht gegeben, da ja eine sichere verhütung gegen sein muss (ich hab die gynefix- hormonfreie, sehr sichere kupferkette). und somit denke ich, kann fin ggf. ähnlich gut wie beim mann wirken.

-das sind lediglich spekulationen- allerdings kann ich mir den 4-fachen anstieg des HA seit fin-reduzieren nicht anders erklären.